

Dr. Ingo Budinger, Aon

Update zu aktuariellen Fragestellungen im Versorgungsausgleich

Tagung der PENSIONS-Gruppe, 26.4.2024

Agenda

Bericht aus der Arbeitsgruppe „Versorgungsausgleich und Portabilität“ des Fachausschusses Altersversorgung zur Überarbeitung von zwei Fachgrundsätzen:

- DAV-Ergebnisbericht
„Aktuarielle Vorschläge zur Umsetzung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zur externen Teilung im Versorgungsausgleich in der Praxis“ (Update vom 8.12.2023)
- DAV-Hinweis
„Aktuarielle Aspekte des Versorgungsausgleichs im Hinblick auf die betriebliche Altersversorgung“ (in Überarbeitung)

Ergebnisbericht zur externen Teilung

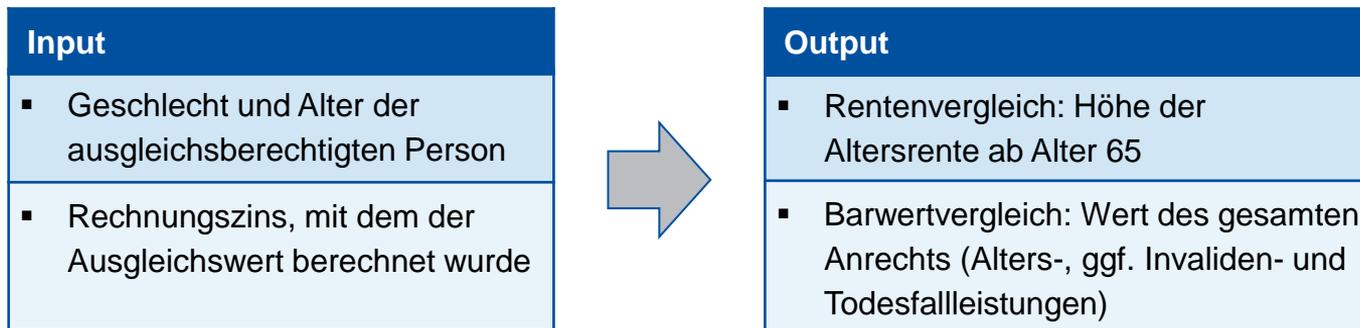
Hintergrund

- Mögliche Transferverluste
 - Quell- und Zielversorgungsträger kalkulieren mit unterschiedlichen Rechnungsgrundlagen (insbesondere Zins)
 - Einheitlicher Kapitalwert entspricht unterschiedlichen Leistungshöhen
- Vorgaben der Rechtsprechung (BVerfG 2020, BGH 2021)
 - Individueller Barwertvergleich: Bester Zielversorgungsträger vs. fiktive interne Teilung
 - Schmerzgrenze 10%
 - Komplex: Zusätzliche Auskunft des Versorgungsträgers, ggf. Sachverständiger
 - Pauschale Ansätze (z. B. Tabellen) zulässig, um Transferverluste auszuschließen
 - Eine solche pauschale Methode liefert der Ergebnisbericht

Ergebnisbericht zur externen Teilung

Pauschalvergleich für zwei Zielversorgungen

- Direktzusage (intern) → gesetzliche Rentenversicherung (extern)
- Direktzusage (intern) → Versorgungsausgleichskasse (extern)



Keine zusätzlichen Auskünfte von Quell- oder Zielversorgungsträgern nötig

Ergebnisbericht zur externen Teilung

Beispielhafte Anwendung des Barwertvergleichs

- Zielversorgung: Gesetzliche Rentenversicherung, mit Erwerbsminderungsrente
- Weiblich, Alter 52 Jahre
- Rechnungszins 1,83 %

Verhältnis Leistungsbarwert Zielversorgung / Leistungsbarwert fiktives internes Anrecht

Alter	35	40	45	50	55	60	65
Rechnungszins							
1,00%	305%	277%	252%	229%	208%	189%	174%
1,25%	273%	251%	231%	212%	195%	180%	168%
1,50%	244%	228%	212%	197%	184%	172%	162%
1,75%	219%	207%	195%	183%	173%	164%	156%
2,00%	197%	188%	179%	171%	163%	156%	151%
2,25%	177%	171%	165%	159%	154%	149%	146%
2,50%	159%	155%	152%	148%	145%	142%	141%
2,75%	143%	142%	140%	138%	137%	136%	137%
3,00%	129%	129%	129%	129%	129%	130%	132%
3,25%	116%	118%	119%	121%	122%	124%	128%
3,50%	105%	108%	110%	113%	116%	119%	124%
3,75%	95%	98%	102%	106%	109%	114%	120%
4,00%	86%	90%	94%	99%	104%	109%	117%

Grün: Indikation
„kein Transferverlust“

Rot: Indikation
„Transferverlust“

Ergebnisbericht zur externen Teilung

Bewertungsannahmen und Rechengrößen

Quellversorgung (Direktzusage)	2021	2023
▪ Anpassung laufender Renten p. a.	1,5 %	2,0 %

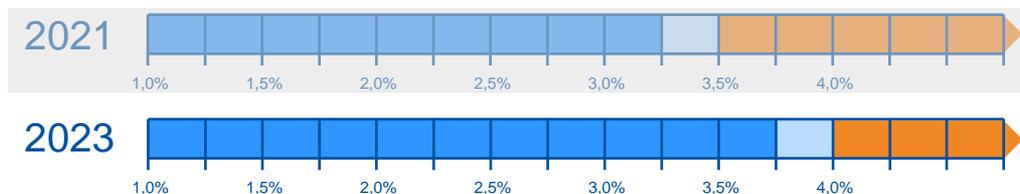
Gesetzliche Rente	2021	2023
▪ Aktueller Rentenwert (ARW), EUR	34,19	37,60
▪ Künftige Erhöhung des ARW p. a.	2,0 %	2,4 %
▪ Zuschuss zur Krankenversicherung	7,95 %	8,10 %

Versorgungsausgleichskasse	2021	2023
▪ Garantiezins	0,9 %	0,25 %
▪ Überschusszuteilung Anwärter p. a.	1,40 %	1,85 %
▪ Überschusszuteilung lfd. Renten p. a.	1,50 %	1,95 %

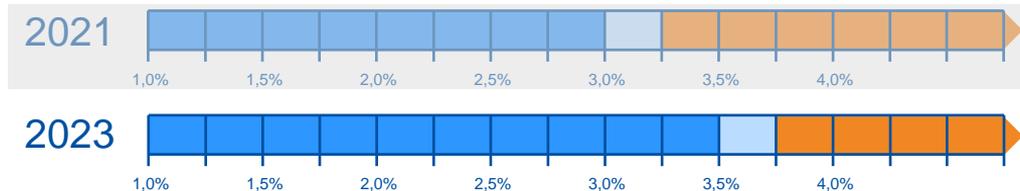
Ergebnisbericht zur externen Teilung

Im Barwertvergleich akzeptable Rechnungszinssätze

- Gesetzliche Rente, einschließlich Erwerbsminderungsrente



- Gesetzliche Rente, ohne Erwerbsminderungsrente

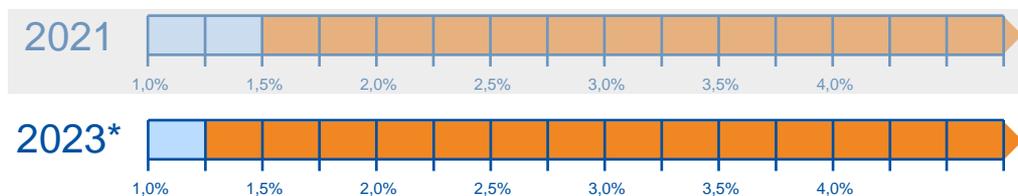


- Ausschluss von Transferverlusten oberhalb der 10%-Grenze
- Je nach Alter und Zins Ausschluss von Transferverlusten oberhalb der 10%-Grenze
- Kein Ausschluss von Transferverlusten oberhalb der 10%-Grenze

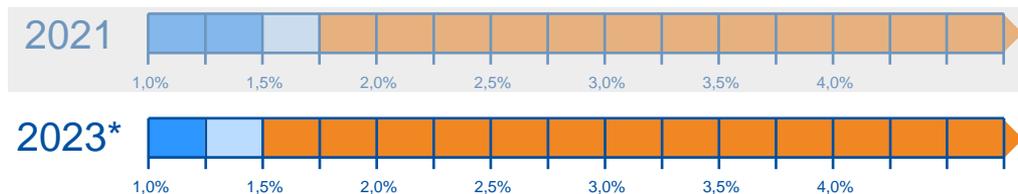
Ergebnisbericht zur externen Teilung

Im Barwertvergleich akzeptable Rechnungszinssätze

- Versorgungsausgleichskasse, Anwartschaften männlich



- Versorgungsausgleichskasse, Anwartschaften weiblich



-  Ausschluss von Transferverlusten oberhalb der 10%-Grenze
-  Je nach Alter und Zins Ausschluss von Transferverlusten oberhalb der 10%-Grenze
-  Kein Ausschluss von Transferverlusten oberhalb der 10%-Grenze

* Für männliche Anwärter ab einem Alter von ca. 50 Jahren sowie für laufende Renten durchwegs Transferverluste oberhalb der 10%-Schwelle

Hinweis zum Versorgungsausgleich in der bAV

Überarbeitete Bereiche

- Strukturelle Änderungen: Klare Zuordnung der Themen nach ihrem Anwendungsbereich (versicherungsförmige Anrechte, nichtversicherungsförmige Anrechte oder beide Bereiche)
- Überlegungen zur Aufnahme der reinen Beitragszusage
- Laufende Invalidenrenten: Hauptthemen „Ausgleichsreife befristeter Leistungen“ und „Billigkeit“
- Angemessene Teilungskosten: Barwertansatz > 500 EUR bei niedrigem Rechnungszins
- Teilung von Zusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer und/oder mit Rückdeckungsversicherung
- Rechnungsgrundlagen für das neue Anrecht bei interner Teilung
- Umsetzungsfragen zur Bezugsgröße „Deckungskapital“ für die Bestimmung des Ehezeitanteils

Hinweis zum Versorgungsausgleich in der bAV

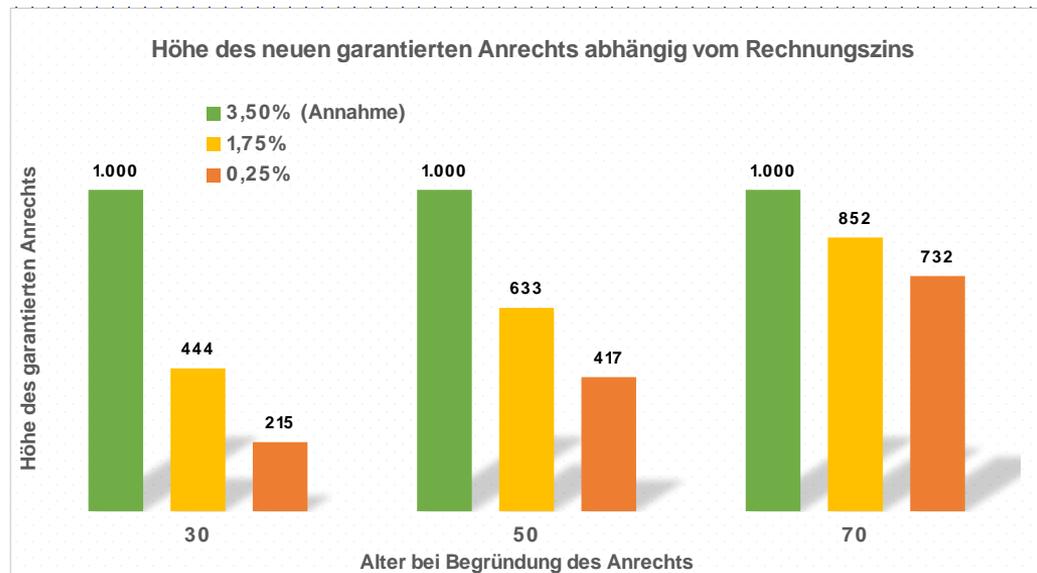
Rechnungsgrundlagen bei interner Teilung: Hintergrund

- Kernaussagen des BGH vom 31.5.2023 – XII ZB 250/20
 - Gleichwertige Teilhabe primär durch Anwendung der „alten“ Rechnungsgrundlagen
 - Keine Pflicht zur Umstellung auf Unisex-Biometrie (Teilung ist kein neuer Vertrag)
 - Rechnungszins war nicht Gegenstand der Entscheidung, da Versorgungsträger (Direktversicherung) bereits den Zins des Altvertrags (4 %) angewendet hatte
- Empfehlung der Arbeitsgruppe „Versorgungsausgleich und Portabilität“
 - Begründung des neuen Anrechts auf Grundlage der Rechnungsgrundlagen des Altanrechts
 - Gilt für versicherungsförmige Anrechte ebenso wie für Rückdeckungslösungen

Hinweis zum Versorgungsausgleich in der bAV

Effekt des Rechnungszinses auf die Garantieleistung

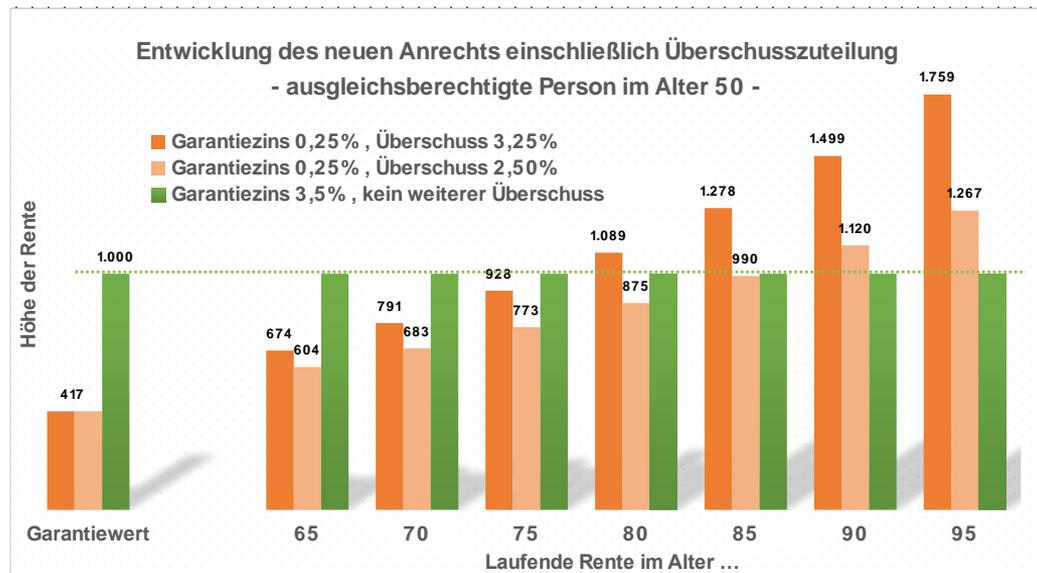
- Tarifleistung: Reine Altersrente ab Alter 65
- Rechnungszins 3,5%
- Heubeck-Richttafeln 2018 G unisex



Hinweis zum Versorgungsausgleich in der bAV

Effekt des Rechnungszinses auf die Gesamtleistung

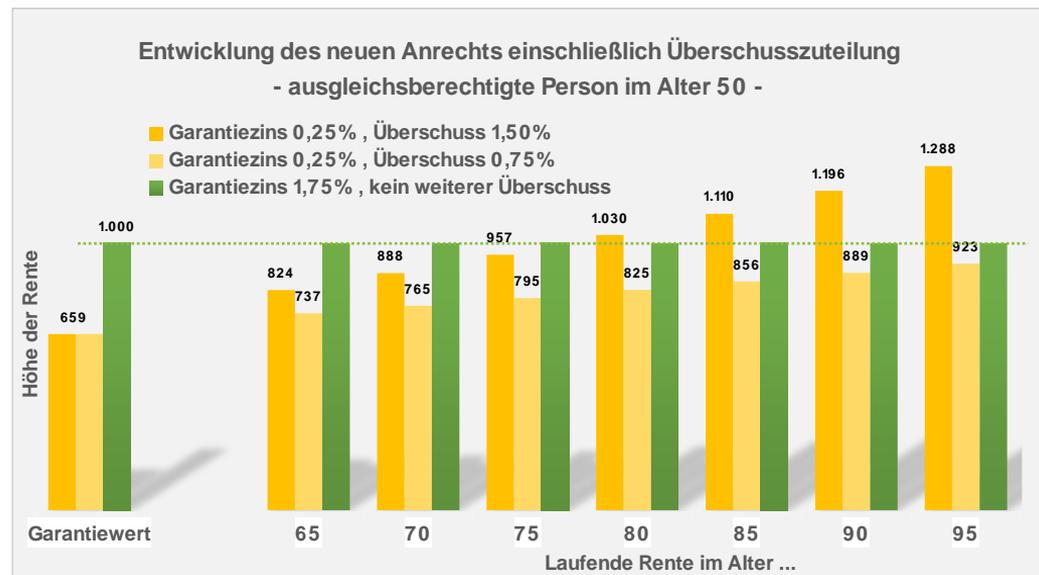
- Tarifleistung: Reine Altersrente ab Alter 65
- Rechnungszins **1,75%**
- Heubeck-Richttafeln 2018 G **unisex**
- Rechnungszins für neues Anrecht **0,25%**



Hinweis zum Versorgungsausgleich in der bAV

Effekt des Rechnungszinses auf die Gesamtleistung

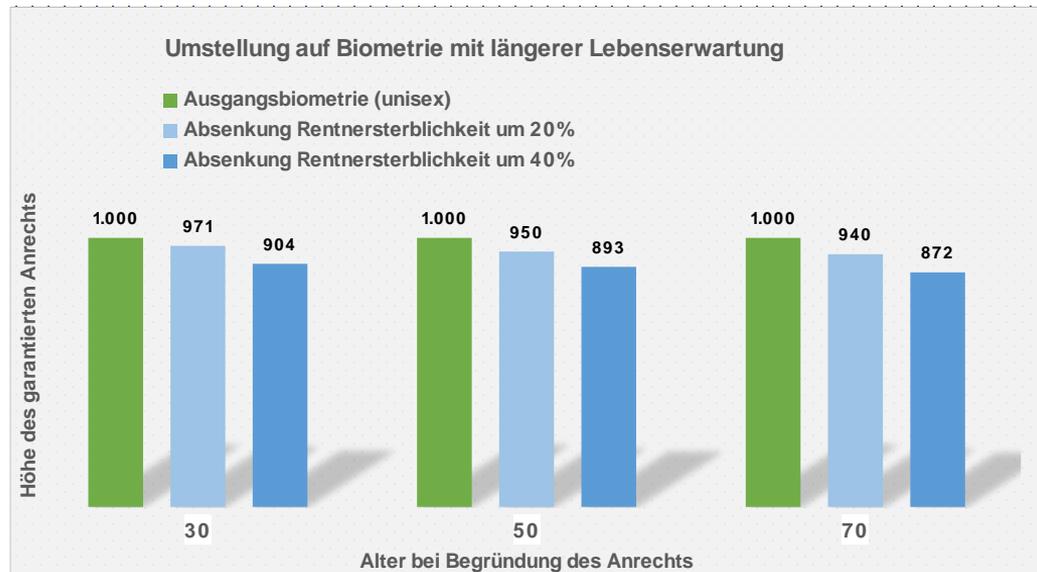
- Tarifleistung: Reine Altersrente ab Alter 65
- Rechnungszins **1,75%**
- Heubeck-Richttafeln 2018 G **unisex**
- Rechnungszins für neues Anrecht **0,25%**



Hinweis zum Versorgungsausgleich in der bAV

Effekt der Biometrie auf die Garantieleistung

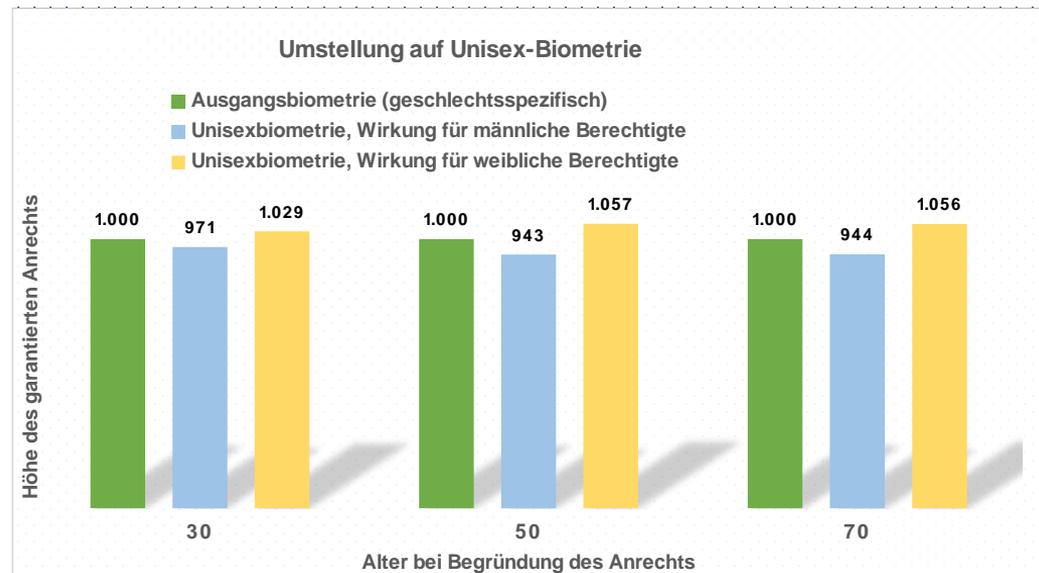
- Tarifleistung: Reine Altersrente ab Alter 65
- Rechnungszins **3,5%**
- Heubeck-Richttafeln 2018 G **unisex**



Hinweis zum Versorgungsausgleich in der bAV

Effekt der Biometrie auf die Garantieleistung

- Tarifleistung: Reine Altersrente ab Alter 65
- Rechnungszins **3,5%**
- Heubeck-Richttafeln 2018 G **bisex**



Hinweis zum Versorgungsausgleich in der bAV

Unmittelbare Bezugsgrößen für den Ehezeitanteil

Im Gesetz genannte Beispiele (§ 39 Abs. 2 VersAusglG)

- Angesammelte Punktzahl (z. B. Entgeltpunkte, Versorgungspunkte oder Leistungszahlen)
- Angesammeltes Deckungskapital
- Entrichtete Beiträge zum Versorgungssystem
- Erworbene Rentenbausteine im Versorgungssystem
- Zeitliche Zugehörigkeit zum Versorgungssystem

Hinweis zum Versorgungsausgleich in der bAV

Unmittelbare Bezugsgrößen für den Ehezeitanteil

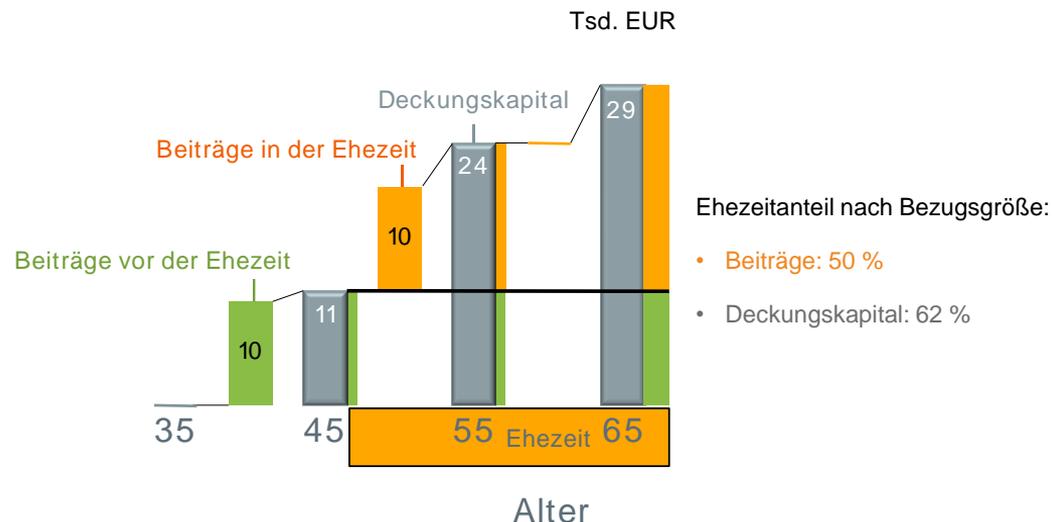
Zuordnungsmethodik

- Grundsatz: Anteil der Bezugsgröße bestimmen, der auf die Ehezeit entfällt
- Beispiel: In der Ehezeit gezahlte Beiträge, erworbene Punkte etc.
- Übliche Praxis beim Deckungskapital:
Ehezeitanteil = $\frac{\text{Deckungskapital am Ende der Ehezeit}}{\text{Deckungskapital zu Beginn der Ehezeit}}$
- Zuordnung in der Regel bei Rentenbeginn abgeschlossen
- Deckungskapital entwickelt sich während der Rentenlaufzeit weiter

Hinweis zum Versorgungsausgleich in der bAV

Mögliche Wirkung in der Anwartschaftsphase

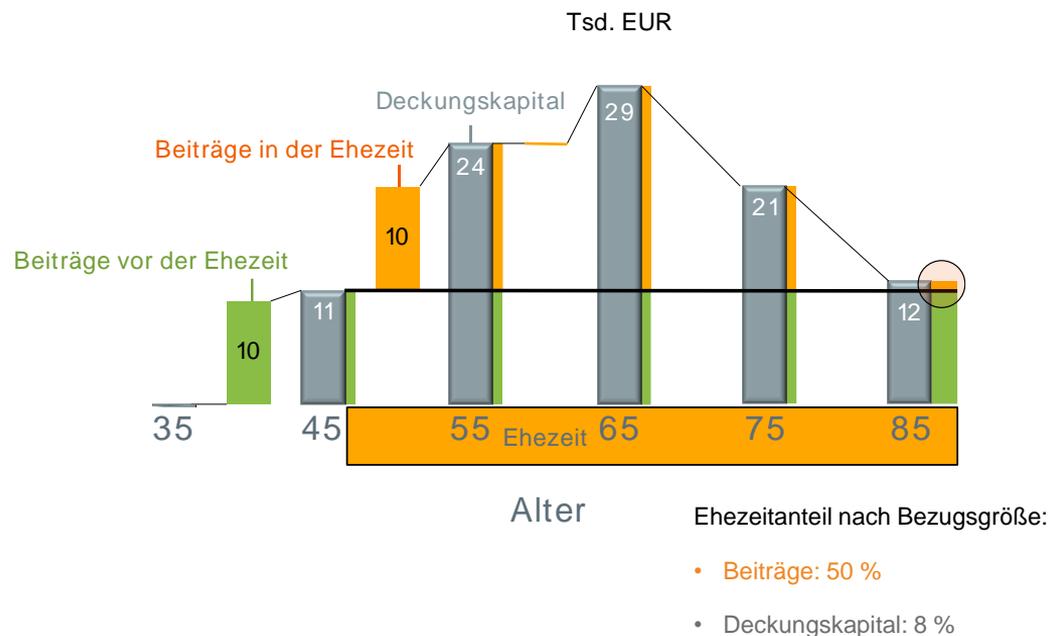
- Anwendungsbeispiel:
Rentenversicherung, laufende Einmalbeiträge
- Beiträge 1.000 EUR p. a. ab Alter 35
- Beitragsfreistellung im Alter 55
- Ehezeit von Alter 45 bis Alter 65



Hinweis zum Versorgungsausgleich in der bAV

Mögliche Wirkung in der Rentenphase

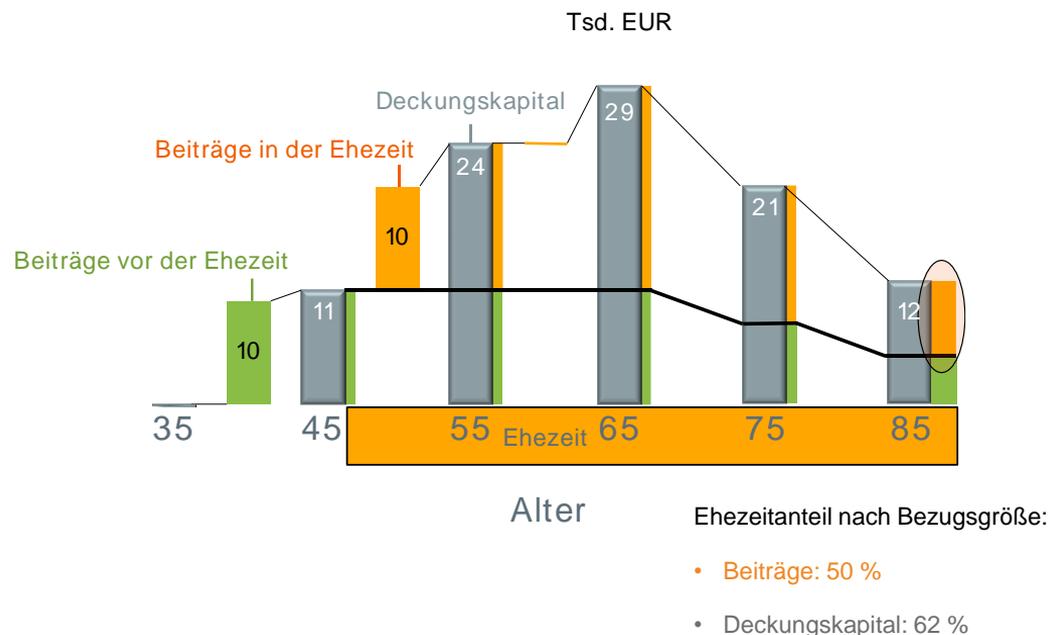
- ... Ehezeit von Alter 45 bis Alter 85



Hinweis zum Versorgungsausgleich in der bAV

Mögliche Wirkung in der Rentenphase

- ... mit alternativer Fortschreibung des Deckungskapitals in der Auszahlungsphase



Hinweis zum Versorgungsausgleich in der bAV

Position der Arbeitsgruppe

- Die Bezugsgröße „Deckungskapital“ zur Bestimmung des Ehezeitanteils kann auf verschiedene Weise sachgerecht umgesetzt werden
- Die einfache Differenzmethode verändert den relativen Ehezeitanteil auch noch in der Leistungsphase – anders als bei Kapitalwertteilung in der bAV häufig üblich.
- Als Alternative könnte der ehezeitliche Zuwachs des Deckungskapitals bis zum Rentenbeginn zu diesem Zeitpunkt einen festen Ehezeitanteil bestimmen. Ab diesem Zeitpunkt ist dann die anteilige weitere Entwicklung des Deckungskapitals maßgeblich.
- Inwieweit der ausgleichsberechtigte Ehegatte an den Rentenzahlungen partizipiert hat, sollte für die Bestimmungsmethode nicht entscheidungserheblich sein.
- Die Abstimmung im Detail ist innerhalb der Arbeitsgruppe noch nicht abgeschlossen.



DAV/DGVFM
Jahrestagung

2024

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Dr. Ingo Budinger | Aktuar DAV / IVS

Aon

St.-Martin-Str. 60

81541 München

T: +49 89 52305 4757

ingo.budinger@aon.com